GR Nr. 2002 / 196

Gemeinderat von Zürich

12.06.02

Motion

von Katharina Prelicz-Huber (Grüne)
und 13 Mitunterzeichnenden

GR Nr. 2002 / 196

Der Stadtrat wird eingeladen, eine Vorlage auszuarbeiten, die im Stadtgebiet Zürich West (Escher Wyss – Güterbahnhof – Hohlstrasse – Stadtgrenze – Limmat) fünf neue Parks vorsieht.

Begründung

Der im Entstehen begriffene neue Stadtteil Zürich West (Escher Wyss – Güterbahnhof – Hohlstrasse – Stadtgrenze – Limmat) entspricht in der Grösse mindestens der Stadt Aarau. Nur schon rund um das Hardturmstadion sind ca. 22'000 neue Arbeitsplätze und ca. 5'000 neue Wohnungen geplant. Die Freiflächen, Erholungszonen, Pärke und Begegnungsorte im Freien wurden aber fast vollständig vergessen. Magere 6'000 m2 sind auf diesem riesigen Gebiet als Freifläche ausgeschieden. Zum Vergleich: Ein Fussballfeld misst 7'000m2!
Um sich wohl zu fühlen, ausspannen und wieder Energie auftanken zu können, sei dies über Mittag am Arbeitsplatz oder zuhause, braucht der Mensch Erholungsräume im Freien.
Auch heute schon ist dieses Gebiet unterversorgt mit Grünflächen. Nur gerade der Hardhof mit seinen Sportplätzen, der Limmatuferweg mit der Werdinsel (bereits auf Höngger Boden) und das Pärklein im Schiffbau-Areal (bis dato Baustelle und Parkplatz) steht der Bevölkerung zur Verfügung. Schon heute aber sind diese Erholungsräume dicht bevölkert – der Platz für die zu erwartenden neuen BenutzerInnen wäre schlicht nicht da. Es braucht neue Pärke für Zürich West!
Im Entwicklungsgebiet Zürich Nord, das etwa ein Drittel der Fläche von Zürich West ausmacht, sind vier neue Pärke im Entstehen. Die Forderung nach fünf neuen Pärken für Zürich West liegt also mehr als im Rahmen. Zusammen mit Privaten und der SBB soll der Stadtrat Vorschläge ausarbeiten, wie und wo in Zürich West zusätzliche Pärke und Erholungsräume entstehen sollen. Eine nahe liegende Möglichkeit wäre sicher beim Maag Areal / Toni Molkerei, bzw. südlich der Bahngeleise bei den Reparaturwerkstätten